



Rückblicke lfd.Nr. 2344

Renate und Joachim Kreikemeier

Berge, Meer und Sonnenschein

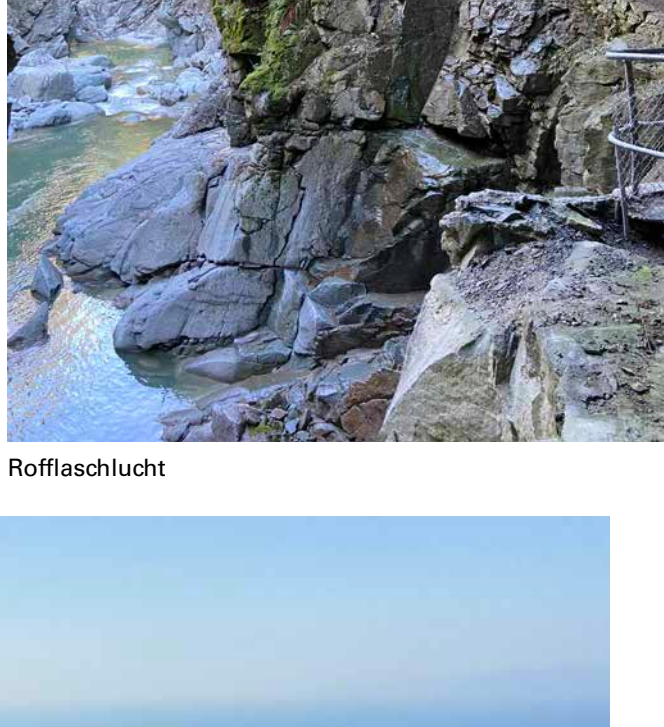
Mit dem Schwäbischen Albverein Gemmrigheim ging es auf eine neuntägige Wanderreise nach Ligurien. Fröhlich morgens startete der Bus und schon unterwegs gab es die ersten Highlights – eine Stadtführung in Chur und einen Spaziergang durch die Rofflaschlucht bis unter einem Wasserfall hindurch.



Gruppenbild



Chur



Rofflaschlucht

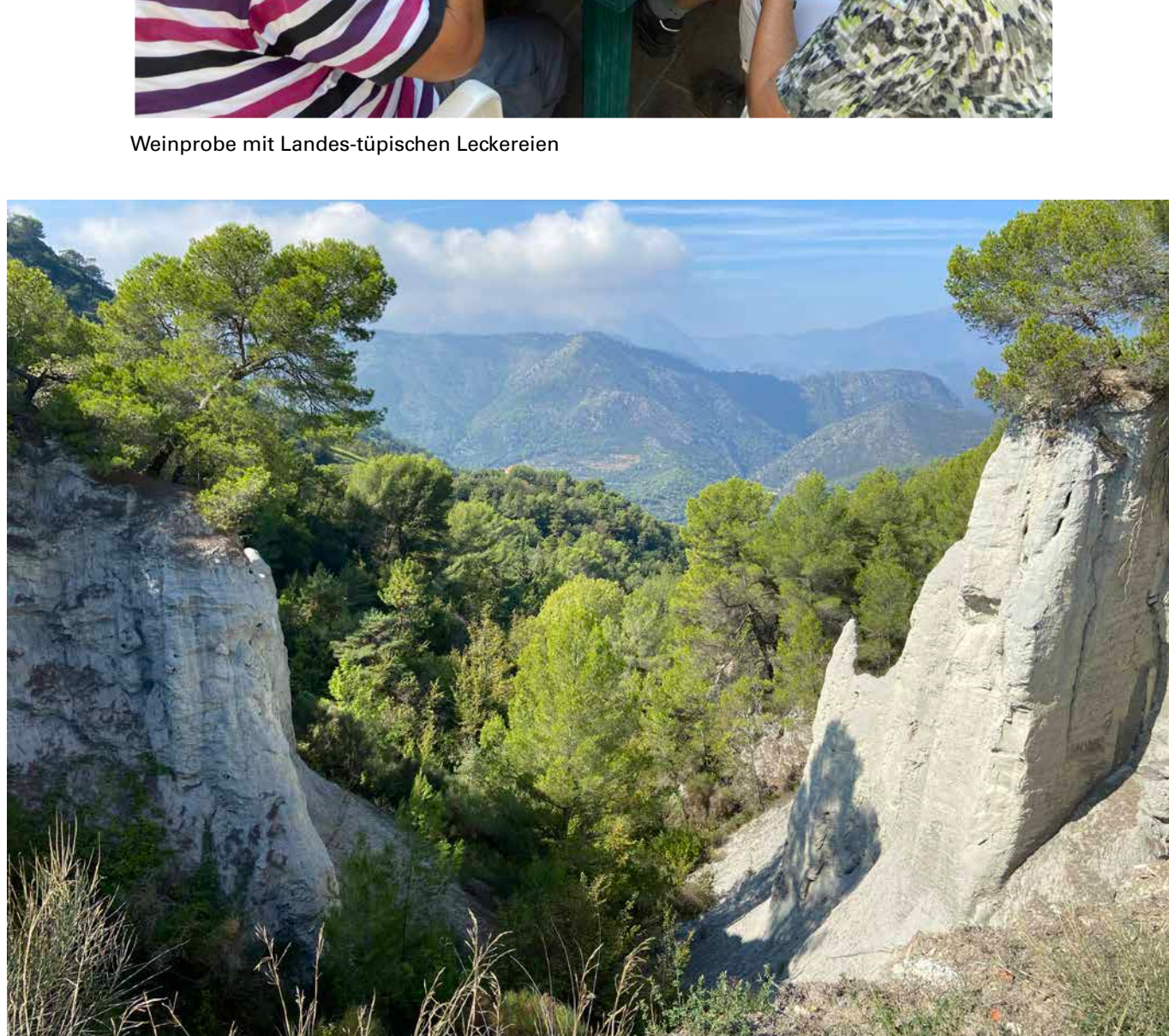


Nach einer Übernachtung in Varese ging die Fahrt weiter nach Alassio an die Küste Liguriens. Unterwegs stieg Wanderführerin Karen zu und noch im Piemont startete die erste Wanderung im italienischen Lavendel-Anbaugebiet.

In den nächsten Tagen bestiegen die Albvereiner fleißig die Berge in der Umgebung, besuchten malerische Dörfer und genossen spektakuläre Aussichten auf die Küste und die Alpen. Bei einer Weinprobe ließen sich alle gerne mit Spezialitäten des Landes verwöhnen.



Weinprobe mit Landes-typischen Leckereien

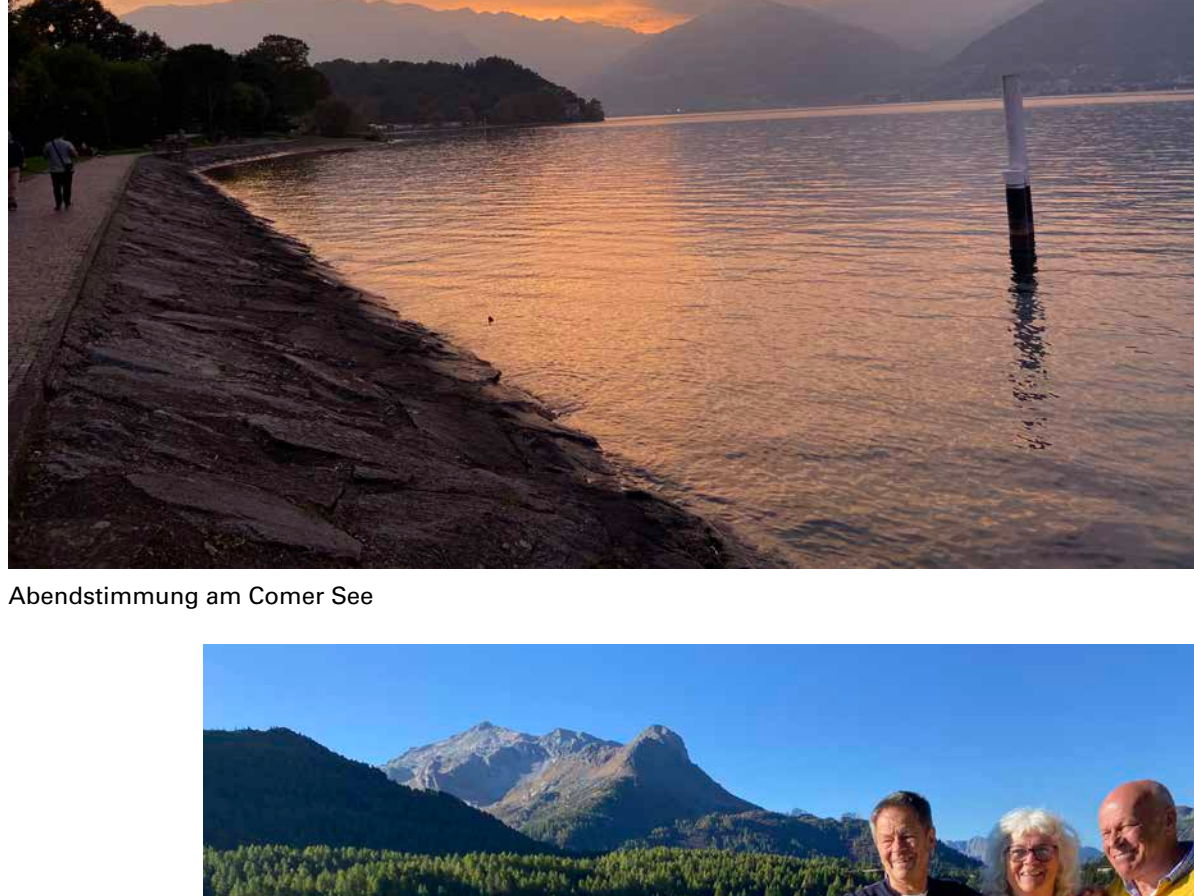
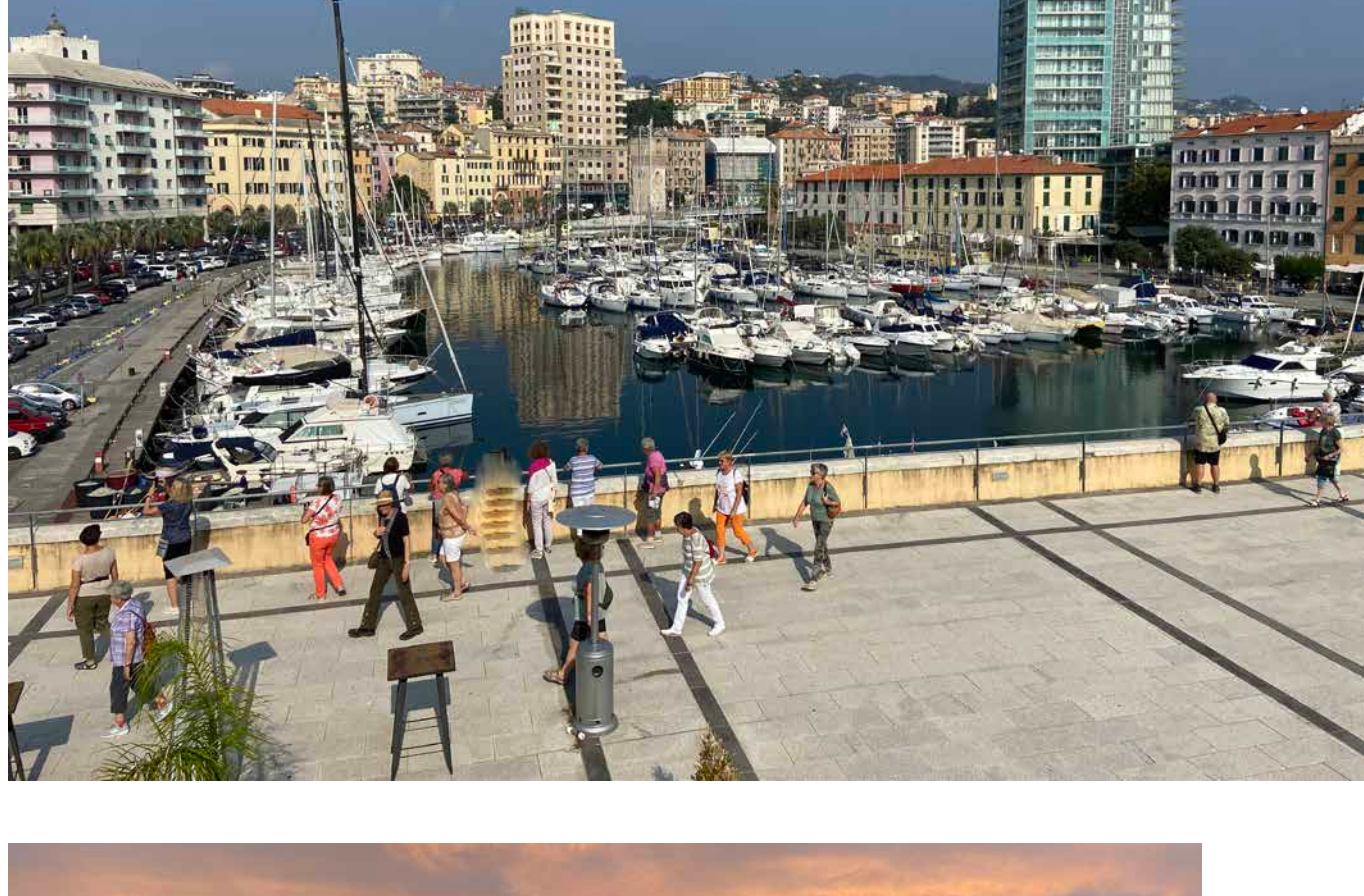


Die Wanderführer mit Karen Kloß



Jacken brauchte man bei den sommerlichen Temperaturen keine, dafür viel zu Trinken und gute Kondition. Belohnung für die Mühen war oft ein leckeres Eis, ein Espresso oder auch ein Bad im Meer.

Nachdem die Wandergruppe 5 Tage lang die grandiose Landschaft im Westen Liguriens erkundet hatte hieß es Abschied nehmen. Nach einem Zwischenstopp in Savona brachte der Bus alle nach Calico am Comer See. Dort war nochmal eine Übernachtung eingeplant.



Abendstimmung am Comer See



Die Wanderführer mit Hatto Weber

Am nächsten Tag ging es dann über den Malojapass ins Engadin und zur Lenzer Heide.

Ein Fotostopp und ein Spaziergang zu einer versteckt gelegenen, kleinen Kapelle verkürzten die lange Heimreise.

Renate Kreikemeier